

Die Reise ins Mittelalter (Unter Bearbeitung für einige Zeit!!)

Bald...

Von Serenety75

Kapitel 9: Animala und Die Mugen-Tenshin

Ich habe endlich das neunte Kapitel geschafft. Hier geht es endlich mehr um Kauro. Es sind auch neue Charaktere dabei. So genug gequatscht xD. Zum Kapitel!

Ein Lagerfeuer brannte und erhälte das kleine Lager der Rebellen. Mireille die von jedem mit ihren richtigen Namen angesprochen wurde sass etwas entfernt auf einem Baum. Die ganzen ereignisse waren neu für sie. So vieles auf einmal hatte sie noch nie erlebt. Es kam ihr so vor als wär es gestern gewesen das sie sich in der Schule mit Elisa gezofft hatte. Das sie mit ihren Eltern und mit Kelly abendessen gegessen hatte. Kelly...! Wie konnte sie Kelly vergessen?? Aneka meinte zwar sie sei nicht ihre richtige Schwester gewesen. Aber Mireille kannte die warheit. Etwas in ihrem inneren wollte den Namen Mireille vergessen. Es wollte das ganze Mittelalter vergessen. Sie wollte wieder zurück in ihr eigeness Leben. In den es keine Dämonen gab die sie fressen oder töten wollten. Sie wollte in die zeit wo es keine Bandieten gab die sie vernaschen wollten. Okey in ihrer zeit waren die Menschen auch nicht alle so un schuldig und nett. Aber im Mittelalter gab es noch weniger als in ihrer zeit. *Mireille?? Wer ist das?? Wer bin ich??*, dachte Mireille. Sie sah in Richtung Wald. Von dort kamen einpaar Gestallten. Es waren einpaar ihr unbekannten Rebellen, sie brachten ein riesen wild Schwein.

"Kommt leute Taketo hat einen wild Schwein gefangen.", brüllte einer erfreut. Viele rannten ans Lagerfreuer. Mireille jedoch bewegte sich nicht von der Stelle. "Hast du keinen Hunger??", hörte man eine katle Stimme hinter Mireille. Mireille drehte sich um. Animala lehnte sich an den Baum gegünbür von Mireille's. "Oh Animala..nein ich hab keinen Hunger.", erwiderte sie auf die Frage. Animala sah sie einfach nur mit ihren kalten Blick an. Sie wusste das Mireille log sie war ein mensch jedenfalls jetzt!! Animala fand es jedoch nicht notwendig sie weiter drauf an zu sprechen. "Und du??", fragte Mireille nach einer bestimmten Zeit des schweigens. "Ich bin eine Yokai. Wir haben Menschen Nahrung nicht nötig.", sagte sie mit einem kalten Ton. Mireille nickte nur. "Kann ich dich mal etwas Fragen??", wagte Mireille nachdem wieder etwas

längere Zeit verging. Animala sah sie an schwieg jedoch. Mireille kannte das von ihrer alten geo-Lehrerin. Die schwieg immer, wen sie einen ansah wusste man man könne sprechen. "Was hat Kauro gemacht?? Das er so ein riesen großen hass-Club am Hals hat??", fragte sie und wartete auf Animala's Reaktion.

Für einen Moment hätte Mireille schwören können das Animala's Augen sich zu schlitzen begannen. Diese Seite an Animala erinnerte sie an die alten Horror filme die sie sich mal an gesehen hatte. Animala fixierte Mireille ganz genau. Dann sprach sie. "Er hat das gemacht was er am besten konnte. Unschuldige töten.", antwortete sie herablassend. Mireille wollte nicht mehr nachfragen. Da ihr klar war das Animala nicht gut auf dieses Thema zu sprechen war. Doch bevor Mireille das Thema abhacken konnte wollte sich Animala wieder an sie. "Er hat meine ganze Familie auf dem gewissen.", sagte sie und sah in Mireille's Augen. "Das tut mir leid...ich dir gehts wie mir..", Mireille sah ebenfalls in Animala's Augen. "Nicht ganz.", sagte Animala. "Wie nicht ganz??", Mireille sah sie verwirrt an.

"Deine ganze Familie endete zwar auch als Opfer von Kauro. Aber du hast sicher nicht zu sehen müssen wie sie starben. Und wenn...dann warst du zu klein um es mit bekommen zu haben.", Animala's Stimme klang noch kälter als zuvor. Mireille sah sie geschockt an. Er hatte nicht nur Animala's Familie auf dem gewissen! Nein er hatte es sogar vor ihren Augen getan. "So...so etwas grausames...wie kann man nur so erbarmungslos sein?? Wie kann man nur so viel barbarisches im Blut besitzen...", Mireille war schockiert. Mireille dachte über all das nach und eine unglaubliche Wut stieg in ihre. Mireille ballte ihre Hände zu Faust. Sie schlug mit aller Kraft in den Baum Stamm. Ihre Hand blutete. Kauro war herzlos. Er war ein Monster! Er musste auf jedenfall gestoppt werden. Ihm war es egal was aus den anderen wurde. Er war ein skrupelloser Mistkerl! Animala beobachtete ruhig Mireille's Reaktion.

Sie hatte nicht damit gerechnet das Mireille zu so einem Ausbruch kommen würde. Sie war der Meinung gewesen das alle hier Mireille herzlich egal waren. Sie konnte sich noch an das Gespräch zweier Rebellen erinnern, die sie zufällig mit an gehört hatte.

___ Rückblick ___

Animala hatte den Wald abgesucht. Es konnte nämlich zu Angriffen von Kauro's Soldaten oder auch von anderen Fremden Yokai kommen. Sie säuberte ihre zwei kurz Schwerter die mit Blut befleckt waren. Es war wie immer nichts Ernstes gewesen. Nur ein paar niedere Dämonen, war sie begegnet. Sie lief zu der kleinen Quelle der sich in der Nähe des Lager's befand. Angekommen, wusch sie ihre blutige Gewand. "Ja finde ich auch."

Animala's Ohren zuckten kurz. Hatte sie nicht eben etwas gehört. "Sie sind doch alle so."

Nun war sich Animala sicher. Sie sah sich kurz um und konnte nichts sehen. Jedoch spüren das sich in etwas entfernt von der Quelle, zwei weibliche Katzen-Yokai unterhielten.

"Sie ist die Erbin der Östlichen Länder'ei. Und wir wissen doch alle wie diese

Prinzessinnen drauf sind. Nicht wahr??", sagte einer der Katzen-Yokai.

"Da hast du wohl recht. Wir sind ihr warscheinlich vollkommen egal.", stimmte die andere zu. "Man sollte die auch mal so behandeln. Damit sie merken wie es ist qäualen zu erleiden.", meinte wieder die erste Katzen-Yokai. "Jetzt hört mal auf sie hat ihre Famiele ebenfalls verloren genau wie alle hier.", Protestierte plötzlich eine kleine katzen-Yokai. "Was weisst du schon kleine?!" sagte die zweite. "Du bist noch zu klein für solche gespreche meria-chan.", erklärte die erste Katzen-Yokai. Damit gingen sie. Animala hatte genau zu gehört und um erlich zu sein dachte sie genau so. Warum sollte sich ausgerechnet eine Prinzessin gedanken um die anderen machen??

___ Rückblick Ende ___

Doch nun hatte sich ihre Meinug etwas verändert. Mireille schaute auf ihre bultende Faust. Animala riss ein stoff ihrer Kleidung ab und ging auf Mireille zu. Als Mireille bemerkte wie Animala auf sie zu kam sah sie verwirrt zu ihr hoch. Animala zog ohne ein wort zu verlieren Mireille's Hand. Mireille sah sie etwas überrascht an. Animala verbandete die Wunde an Mireille's Hand mit dem Stoff Fetzen, den sie von ihrer Kleidung abgerissen hatte. Mireille sah nur überrascht zu.

___ Neuzeit ___

Elisa sass vor dem Brunnen und schaute die ganze zeit rein. Sie hatte sie an den Brunnen gelehnt. Ihr Blick wante sich nicht vom Brunnen ab. "Wartest du das sie dursch zauberhand wieder auftaucht??", fragte jemand belustigt. Elisa musste sich nicht umdrehen um zu wissen wer da standt. "Ich wette sie schaut uns von irgendwo her zu und lacht sie grade kaputt.", meinte Elisa ohne den Blick von Brunnen ab zu wenden. "Vielleicht...vielleicht ist sie ja irgendwie raus gekommen oder wir hatten alle die selbe Illusion.", war Mike's Tehorie. Elisa schüttelte den Kopf. "Das war keine Illusion.", sagte sie entschlossen. "Und was nun wirst du für den rest deines lebens hier hocken bis Miree wieder auftaucht??", fragte Mike. "Vielleicht....", erwiderte Elisa. "Tut es dir denn auch leid??", fragte er dann. "Was tut mir leid??", fragte sie verwirrt und drehte sich zu ihm. Mike sah sie ungläubig an. "Das ist jetzt nicht dein ernst oder??", fragte er genervt. "Was meinst du??", fragte sie unschuldig. "ELISA!! Das alles is deine schuld. Du hast sie fertig gemacht. Du hast mit ihren gefühlen gespielt und du hast sie in den Brunnen gestoßen!!", brüllte Mike wütend. Elisa hob eine Augenbraue. "Erstens; Brüll nicht so zweitens, das war nur ein gag! Was kann ich dafür das sie alles so ernst nimmt?? Und drittens; Du hast bei diesem Spielchen mitgemacht also bist du genauso schuld wie ich Klar??", es war eindeutig was Elisa gesagt hatte. "Ich habe aber dir gesagt das wir es nicht so übertreiben sollen.", werhte sich Mike. Elisa hörte ihm garnicht meher zu sondern wendete sich wieder an den Brunnen. Mike schüttelte nur den Kopf und ging.

Eine Frau sass vor dem Telefon und wartete das es endlich klingelte. Das Telefon klingelte. "Hallo Miree??", fragte sie schnell. "Nein schatz ich bin es gibt es immer noch nichts neues??", war die Frage des Vater's. Ganye's Gesichtsausdruck zu urteilen war die Antwort; Nein. Aber da ihr Mann es nicht sehen konnte sprach sie. "Nein...Sie ist immernoch verschwunden.", sagte sie mit zittriger Stimme. "Die Polizei wird sie schon finden.", wollte der Vater sie trösten. "Zu erst Kelly und dann Miree...", sagte Ganye

nur. Die Haustür klingelte. "Ich muss auflegen.", sagte sie und legte den Hörer hin. Dann lief sie zu Tür.

____ Im Schloß der Östlichen Länder ____

Ein dunkel Haariger Mann hatte sich an den Rand der Terrasse seines Zimmer's gelehnt und sah nach draußen. Seine Haare waren komplett schwarz. Er hatte links einzelne weiße Strähnen. Der Mann war niemand anderes als Kauro der sich die Menschen etwas entfernt vom Schloß ansah. Wie schwach und dumm sie doch waren. Er konnte immernoch nicht verstehen warum Klouratha das getan hatte. Warum sie diesen niederen nichts nützigen Kreaturen geholfen hatte. Alle diese Wesen waren für Kauro nur Tiere. Wenn es so weit werden würde...alles würde Blut und Feuer sein. Sie waren alle so einfach, so mühelos zu manipulieren. Die Menschen waren so jung, so unerfahren. Was für ein Wissen konnte man schon erwerben, wenn einem nur eine Lebensspanne von achtzig Jahren vergönnt war? Die Menschen würde er mühelos benutzen, unabhängig von ihrer Herkunft und ihrem angeblichen Wissen. Und was war mit der Prinzessin?? Mireille. Er lächelte bei dem Gedanken. Er wusste genau was er mit ihr machen würde. Ihm interessierte es wie die Tochter von Klouratha und Eliano sich entwickelt hatte. Er strich eine schwarze Haarsträhne aus seinem Gesicht. Auf die Begegnung mit ihr freute er sich. Das würde amüsant werden. Da war er sich sicher..

Es klopfte an der Tür. "Kauro-sama. Ich habe Neuigkeiten.", hörte man eine männliche Stimme. "Komm rein!", befahl Kauro. Atias öffnete die Tür und trat ein. "Nun denn. Was hast du zu berichten Atias? Habt ihr Mireille gefunden?", fragte Kauro mit seiner typischen kalten Stimme. Atias nickte. "Ja Kauro-sama. Das haben wir...aber..", er sah zu Boden da er nicht den Mann hatte seinen Herren ins Gesicht zu sehen. "Aber was??", knurrte Kauro. "Sie scheint ein Mensch zu sein.", sagte Atias rasch. "Ein Mensch.", wiederholte Kauro. Plötzlich lächelte er. "Ja..ein Mensch.", sagte er und lächelte. Atias sah ihn verwirrt an. Kauro sah dies.

Er beschloss sich es ihm zu erklären. Damit er nicht dumm starb. "Atias du erinnerst dich doch vor 50 Jahren?", fragte er nach. Atias nickte. "Die schöne Element herrscherin Aneka. Sie hatte damals das Kind. Die Prinzessin mitgenommen. Sie hatte sie in die Menschenwelt geschickt.", wieder lächelte er.

Atias nickte erneut. "In der Menschenwelt kann ein Dämon nicht überleben. Daher hat Aneka wohl dafür gesorgt das ihre dämonische Aura und ihre Kraft versiegelt wurde. Ihre Kraft wurde unterdrückt!", stellte Kauro fest. "Das heisst...wir werden ihr einen kleinen Besuch abstatten. Wo befindet sie sich genau?", fragte Kauro dann. "Im Lager der Rebellen Kauro-sama.", sagte er und sah zu ihm hoch. Wieder spiegelte sich ein Lächeln auf Kauro's Gesicht. "So,so. Sag den Mugen-Tenshin bescheit! Es sollen aber nicht alle gehen zwei reichen.", sagte er und drehte sich wieder Richtung Terrasse. "Wer von ihnen soll gehen Kauro-sama.", fragte Atias. "Yui und Hotoro.", antwortete Kauro sich ohne um zu drehen. Atias wollte gerade aus der Tür, als Kauro ihn jedoch erneut ansprach blieb er inne. "Atias.", sagte er. "Ja mein Herr??", fragte Atias. "Ich erwarte das ihr das ohne große Probleme schafft. Wenn nicht...", seine Stimme klang

kalt und drohend wie eh und je. Atias nickte. "Wir werden die Prinzessin her bringen.", sagte er. "Dann brauchst du dir ja keine Sorgen um deine Gesundheit zu machen.", sagte Kauro und drehte sich wieder um. Atias musste schlucken dann drehte er sich um und verschwand.

An einer Tür angekommen trat er ein. Im Raum befanden sich fünf Personen und sahen zu Atias. "Was soll das?? Wir warten schon ne halbe Stunde.", meckerte ein Mitglied der Mugo-Tenshin. Er hatte Organe-blonde Haare und trug zwei Ohrringe an seinen Ohren. Er hatte einen sportlichen Körperbau. Er trug ein rotes Kimono auf dem goldgelbe Muster aufgezeichnet waren. An seiner Hüfte war ein Schwert befestigt. "Ich hatte noch etwas zu erledigen. Ryu.", antwortete Atias. "Und was will Kauro-sama??", fragte eine junge Frau die einen Fächer in ihrer Hand hielt. Sie trug ebenfalls ein rotes Kimono. Sie trug ein Kimono-Kleid das ebenfalls goldgelbe Muster hatte. Man konnte sehr viel von ihrem Körperbau erkennen da das Kimono-Kleid etwas knapp war. "Ihr sollt die Prinzessin von den Rebellen abholen.", antwortete er auf ihre Frage. "Alle??", meldete sich nun eine junge Frau. Nach den Katzenohren zu urteilen musste sie ein Hanyou sein. Sie hatte silber-weisses Haar das mit Berührung von Licht glänzte. Sie trug eine Art Kampfanzug. Ihre Augen waren hell braun. "Nein. Kauro-sama meinte zwei reichen.", erwiderte er auf die Frage des Hanyou's.

"Und wer soll gehen??", fragte eine kalte Stimme. Ein junges Mädchen lehnte sich an die Wand und hatte ihre Arme vor der Brust verschränkt. Ihr Gesicht hatte mit jemanden eine Ähnlichkeit. Sie trug leicht rosa farbenes Kimono. Sie schaute mit ihren hellen blauen Augen zu Atias. Ihr Blick war kalt. Atias sah zu ihr. Er kannte ihr Geheimnis. Alle wussten es hier im Schloß. "Du.", sagte er und sah zu dem jungen Mädchen. "Hotoro geh du mit Yui.", sagte Atias. Hotoro war der Einzige im Raum der bis jetzt nichts gesagt hatte. Er war immer so. Er hatte lange braune Haare die ihm bis auf den Ende des Hals fielen. Er hatte dunkel blaue Augen. Hotoro trug ein weisses Kimono das mit blauen Mustern umrandet wurde. Das Ende des Kimono's war gelb. Er machte einen ruhigen Eindruck. Er schien ein Samurai zu sein. Tenshin verschränkte die Arme vor der Brust. "Und warum können wir nicht gehen? Ich will diesen Rebellen auch mal schön in die Fresse hauen.", meldete sich Ryu zu Wort. "Weil es Kauro-sama so befohlen hat!", sagte Atias bissig. Ryu brach nur ein "Keh." Heraus.

___Bei Sesshomaru___

Er hatte das Mädchen schon lange gefunden. Er beobachtete sie die ganze Zeit über. Um nicht entdeckt zu werden unterdrückte er seine Aura. Es hatte ihn schon gewundert das sie ausgerechnet bei den Rebellen gelandet war. Er hatte schon viel von den Rebellen gehört. Viele Menschen und Dämonen hatten sich zusammen getan um gegen Lord Kauro den Herrscher der Östlichen Länderei und seinen Soldaten zu rebellieren. Fast jedem Lord war das zu Ohren gekommen. Jedoch interessierten sie sich nicht wirklich über ein paar schwache Menschen und Dämonen. Das tat auch Sesshomaru nicht. Sie waren ihm egal! Jedoch wollte er wissen was dieses Menschenweib hier zu suchen hatte?? Er beobachtete alles.

Er sah wie sich das Menschenweib mit einer Panther-Yokai unterhaltete. Er bekam

jedes Wort mit. Es wunderte ihn. Woher kannte dieses Menschenweib den Lord der Östlichen Länderei?? Er hatte einen verdacht doch schob er es gleich wieder weg. So etwas war unmöglich. Warscheinlich hatte sie durch zufall von ihm erfahren. Dann hörte er den Satz der Phanter-Yokai. Er bekam mit wie das Menschenweib ihre Faust in den Baum Stamm rammte. Es überraschte ihn. Auserdem hatte er ebenfalls mitbekommen was sie gesagt hatte.

Hatte Kauro auch die Eltern des Menschenweib's auf dem gewissen?? Kauro hatte alle mal Feinde. Ganz viele Menschen und Yokai trachteten ihm nach seinem Leben. Warum machte er sich eigentlich Gedanken? Was ging ihn so ein schwacher Mensch an?? Sie war nur seine Dienerin und das würde sich nie ändern. Warum sollte sich das auch ändern?? Er schüttelte den Kopf was tat er hier?? Er sollte sich das Menschenweib schnappen und wieder zurückkehren. Ihre Strafe würde sie schon noch bekommen.... Sesshomaru bemerkte wie ein Mensch auf das Menschenweib und Phanter-Yokai zu ging. Er schien ein Krieger zu sein.

"Oh Hallo Hwoarang-kun.", begrüßte ihn das Menschenweib. Der kriegler Hwoarang setzte sich zu denn beiden.

___ Bei Mireille ___

Hwoarang lächelte Mireille an. "Du bist so wunderschön wie immer.", machte Hwoarang wie immer seine kompilemente. "Sagt....hättet ihr nicht die lust..", Hwoarang wollte weiter sprechen doch Animala machte ihn einen strich durch die Rechnung. "Hwoarang deine Frauen gesichten gehen hier allen langsam auf die nerven. Auserdem ist sie kein Mensch also versuch es erst garnicht. Oder willst du das die anderen 'Dämonenweiber' dich zerstückeln?? Ich weiss noch ganz genau wie du allen den Hof gemacht hast!! Wen sie jetzt sehen das du die gleiche nummer abziehst dann..", Animala sprach kalt und eindeutig.

Weibliche Dämonen konnten ziemlich grausam sein. Zwar waren nicht alle so aber die Neko-Yokai an den sich Hwoarang immer ran gemacht hatte. Waren ziemlich das gegenteil einer Prinzessin. Wenn solche Neko-Yokai eifersüchtig wurden, dann endete das auf keinen fall mit einem Happy End. Hwoarang sah Animala skeptisch an. "Mit denen habe ich nur ein bis zweimal geflirtet. Wen sie das nicht in ihr Kopf kriegen ihr Problem!", meinte Hwoarang. Mireille sah beiden schweigend nur zu. Hwoarang drehte sich plötzlich zu Mireille und legte ihr seine Hand auf die Schulter. Mireille sah ihn perplex an. "Mireille sagt...dürfte ich euch zu meiner Gefährtin nehmen??", fragte er und sah sie entschlossen an. Mireille war so überrascht das sie keinen richtgen Satz heraus bekam. "Eh..ich also wir..ich ken..ii..ehm..", Mireille war ziemlich überfordert und sah hilfe suchent zu Animala. Animala schüttelte nur den Kopf. *Der ändert sich nie!*, dachte sie und sah zu den beiden.

___ Bei Sesshomaru ___

Er hatte ihnen ganz genau zu gehört. Was dachte sich dieser Mensch dabei?? Das Mädchen war sein Eigentum. Unwillig knurrte Sesshomaru leise. Jedoch schien es

nicht leise genug gewesen zu sein. Denn die Phanter-yokai drehte sich in Sesshomaru's Richtung. Für Sesshomaru wurde es langsam zu bunt er wollte grade auftauchen und das Menschenweib mit nehmen als...

__Bei Mireille __

Mireille sah zu Animala. "Stimmt etwas nicht?", fragte sie nach. Ein Knurren war zu hören und geschrei. Alle anwesenden drehten sich um. Animala hatte jemanden bemerkt aber nun musste sie zu der Richtung sehen wo das ganze geschrei her kam. Ein weiss Haariger junge sprang zu Seite. Er trug ein grünes Band an der stirn. Das war Taketo. Er war ein Drachen-Yokai. Mireille hatte sich bis jetzt noch nie mit ihm unterhalten. Er war entweder bei Kazuya und Hwoarang oder verschwand. Sie fand ihn eigenartig und auch etwas unheimlich.

Kazuya und Taketo standten neben einander und zogen ihre Waffen. Hwoarang rannte zu ihnen und zog sein Schwert. Kasumi hatte ebenfalls ihr Schwert gezogen und standt etwas abseits von den anderen. Sie hatte die Aufgabe auf die jüngeren auf zu passen. Animala ging ebenfalls zu ihnen. Mireille tat es ihr gleich. "Was ist passiert??", fragte Hwoarang und sah zu seinen Freund. Kazuya nickte nach vorne. Dort standt ein Samurai und neben ihr standt noch ein junges Mädchen. Als Animala zu dem Jungen Mädchen schaute liess sie ihre Kurz Schwerter fallen. Mireille sah zu ihr. Ihr fiel etwas auf. Das junge Mädchen...

So das war der neunte Kapitel. Ich hoffe es hat euch gefallen und ihr schreibt mir Kommi's ^^ . Wer mir ein Kommi schreibt den schick ich ne ENS wen es weiter geht. Liebe Grüße, Serenety75